BEST OF(F) 2019
BADEN-WÜRTTEMBERG FREIE SZENE UNTERWEGS
APRIL/MAI/JUNI 2019

Preisträger/-innen von „6 tage frei" – der Bestenschau aus zwei Jahren Tanz- und Theaterproduktionen – touren durch Soziokulturelle Zentren

Eine Kooperation der Landesverbände freie Theater und Soziokulturelle Zentren – mit finanzieller Unterstützung des Landes Baden-Württemberg

Termine im Überblick:

NORM IST F!KTION #2 – KEINE ANGST OHNE MUT

TiKK, Heidelberg
Do, 18.04.2019, 20 Uhr

(This is) Cliff

Tollhaus, Karlsruhe
Do, 18.04.2019, 20 Uhr

Lucky Bastards

franz.K, Reutlingen
So, 12.05.2019, 19 Uhr

Tempel, Karlsruhe
Fr, 24.05.2019, 20 Uhr

Roxy, Ulm
So, 05.06.2019, 20 Uhr

IN MY ROOM

TiKK, Heidelberg
So, 12.05.2019, 20 Uhr

Impressum:
Organisation, Redaktion Programmflyer, Hrsg.: LAKS BW e.V., Alter Schlachthof 11, 76131 Karlsruhe, www.laks-bw.de;
LAFT BW e.V., Jägerweg 10, 76532 Baden-Baden, www.laft-bw.de · Gestaltung: www.mehr-blick.de

TANZ UND THEATER · TANZ UND THEATER · TANZ UND THEATER

franz.K, Reutlingen

franz.K, das Kulturzentrum im alten französischen Kino, ist 2008 aus dem Zusammenschluss mehrerer Gruppen der freien Reutlinger Szene entstanden. franz.K verfolgt seither den Anspruch, Raum für Vielfalt, aber nicht für Allerlei zu geben. Dies beinhaltet Programm- und Nutzungsangebote für alle Altersgruppen und viele Sektoren der Gesellschaft, unabhängig von sozialer, kultureller und ethnischer Herkunft. Im Programm stehen Weltmusik, Jazz und alle Pop-Spielarten, Songpoesie und Literatur, Bühnenprogramme aus der Off-Szene und an den Grenzen von darstellender und bildender Kunst, anspruchsvolles politisches Kabarett, audiovisuelle Kunstformen mit elektronischen Licht-, Bild- und Tonkompositionen sowie last but not least politische Diskussionen, Projekte und Workshops.

Kulturzentrum franz.K · Unter den Linden 23 · 72762 Reutlingen · Tel.: 07121-6963333
info@franzk.net · www.franzk.net

Edan Gorlicki · **Lucky Bastards** · So, 12.05.2019, 19 Uhr
Eintritt: VVK 14,95 €; AK 16 €; ermäßigt 13 €

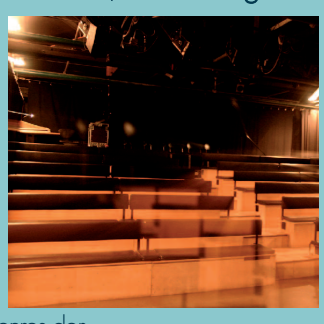
Tempel, Karlsruhe

Das Kulturzentrum Tempel ist seit 1984 ein unabhängiges soziokulturelles Zentrum und ein hellwacher Kreativpool aller Sparten. Das denkmalgeschützte Gebäude bietet Veranstaltungen in den Bereichen Musik, Tanz und Theater. Darüber hinaus ist es ein lebendiges Netzwerk für Kunst- und Kulturschaffende der freien Szene. Bundesweit bekannt ist das alljährliche Tanzfestival, in Kooperation mit dem ZKM, dem Tollhaus, dem Badischen Staatstheater und der Kinemathek. Kernstück des Hauses ist die Scenariohalle als authentisch restaurierter Veranstaltungsort für die unterschiedlichsten Spielarten der freien Kulturszene. Konzerte von Kammermusik bis Pop und von Jazz zu Weltmusik sowie zunehmend Tanz- und Theaterproduktionen locken das ganze Jahr über Besucher*innen in den ansonsten kulturell eher unterversorgten Karlsruher Westen.

Kulturzentrum Tempel e.V. · Hardtstraße 37a · 76185 Karlsruhe · Tel.: 0721-554174
tempel@email.de · www.kulturverein-tempel.de

Edan Gorlicki · **Lucky Bastards** · Fr, 24.05.2019, 20 Uhr
Eintritt: VVK 12 €; AK 15 €; ermäßigt 10 €

TiKK – Theater im Kulturhaus Karlstorbahnhof, Heidelberg



Das TiKK ist eine der beliebtesten und renommiertesten freien Bühnen in Heidelberg. Mit etwa 160 Aufführungen im Jahr gehört das TiKK zu den am meisten bespielten Theatern der Region. Das Programm setzt sich aus zwei Schwerpunkten zusammen: Einerseits Produktionen von Mitgliedsgruppen des Freien Theatervereins Heidelberg e.V., andererseits Gastspiele regionaler und überregionaler Ensembles und Künstlerinnen und Künstler. Durch dieses Zusammenspiel entsteht ein Spielplan, der annähernd alle Genres der darstellenden Künste aufweist. Über die programmatische Vielfalt hinaus entsteht so ein reger Austausch zwischen professionellen Theatern und Amateur- und Laienensembles, der beiderseitig befruchtet und sich auch in den jährlich stattfindenden „Heidelberger Theatertagen" widerspiegelt.

TiKK · Theater im Kulturhaus Karlstorbahnhof · Am Karlstor 1 · 69117 Heidelberg
Tel.: 06221-978924 · tikk@karlstorbahnhof.de · www.karlstorbahnhof.de

NAF · **NORM IST FIKTION #2 – KEINE ANGST OHNE MUT** · Do, 18.04.2019, 20 Uhr
Emi Miyoshi / SHIBUI Kollektiv · **IN MY ROOM** · So, 12.05.2019, 20 Uhr
Eintritt: AK 14 €; ermäßigt 9 €

ROXY, Ulm

Mit vier bespielbaren Hallen, jährlich rund 80.000 Besuchern und 230 Veranstaltungen in den Bereichen Musik, Kabarett, Comedy, Literatur, Theater, Tanz sowie den interaktiven Formaten und Partys gehört das ROXY zu den größten soziokulturellen Zentren in Süddeutschland. Das Programmangebot basiert im Wesentlichen auf einem offenen und niedrigschwelligen Kulturverständnis mit dem Ansatz einer möglichst breiten Zielgruppe ein hochwertiges und abwechslungsreiches Kulturprogramm zu vermitteln und ganz bewusst auch künstlerische Formen zu fördern, die sich jenseits der eingefahrenen kulturellen Gleise befinden. Seit einigen Jahren ist das ROXY auch regelmäßig Produktionsort für freie Tanz- und Theaterproduktionen. Hierfür wurde 2018 das LABOR 1112 geschaffen, welches freien Künstlern und Ensembles die Möglichkeit bietet, ohne finanziellen Druck künstlerische Produktionen zu erarbeiten und öffentlich zu präsentieren.

ROXY gGmbH · Schillerstraße 1/12 · 89077 Ulm · Tel.: 0731-968620
info@roxy.ulm.de · www.roxy.ulm.de

Edan Gorlicki · **Lucky Bastards** · So, 05.06.2019, 20 Uhr
Eintritt: VVK 15,30 €; AK 16 €; ermäßigt 12 €

Tollhaus, Karlsruhe

Das Tollhaus ist das größte Kulturzentrum der Region mit jährlich über 130.000 Besucherinnen und Besuchern. Seit 1992 im heutigen Kreativpark Alter Schlachthof in der Oststadt in einer umgebauten alten Viehmarkthalle angesiedelt, verfügt es mit seinem architektonisch markanten Erweiterungsbau seit 2010 über zwei Säle und bespielbare Foyers. Die Spannweite des TOLLHAUS-Programms reicht von Kabarett bis Tanztheater, von Weltmusik bis Jazz, von Rock und Pop über Theater-Comedy bis zum Neuen Zirkus. Durch Kooperationen mit sozialen, sozialpolitischen und interkulturellen Initiativen, Organisationen und Vereinen bleibt das Tollhaus seinem soziokulturellen Anspruch treu.

Kulturzentrum TOLLHAUS e.V. · Alter Schlachthof 35 · 76131 Karlsruhe · Tel.: 0721-964050
info@tollhaus.de · www.tollhaus.de

Marion Dieterle · **(This is) Cliff** · Do, 18.04.2019, 20 Uhr
Eintritt: VVK 12 € + Gebühr; AK 16 €; ermäßigt 12 €

BEST OF(F) Baden-Württemberg – freie Szene unterwegs

Die freie Tanz- und Theaterszene findet regelmäßig in Soziokulturellen Zentren eine Bühne, Möglichkeiten zu Austausch und Netzwerkbildung und verwaltungs-/technische Unterstützung. Seit vielen Jahren besteht eine Kooperation der Landesverbände LAKS (Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und Soziokulturellen Zentren) Baden-Württemberg e.V. und LAFT (Landesverband freie Tanz und Theaterschaffende) Baden-Württemberg e.V., die nun bereits zum fünften Mal eine BEST OF(F)-Tour organisiert. Zwischen April und Juni werden vier der im Rahmen von „6 tage frei" prämierten Tanz- und Theaterproduktionen durch Soziokulturelle Zentren in Baden-Württemberg touren und dort ihre künstlerische Ausdruckskraft und ihr Können unter Beweis stellen.

Wir freuen uns sehr auf ein kreatives und inspirierendes BEST OF(F) 2019!
Alexander Opitz, LAFT Baden-Württemberg e.V. · Ilona Trimborn-Bruns, LAKS Baden-Württemberg e.V.

TANZ UND THEATER · TANZ UND THEATER · TANZ UND THEATER

NAF · NORM IST F!KTION #2 – KEINE ANGST OHNE MUT

NORM IST F!KTION #2 – KEINE ANGST OHNE MUT ist die dritte gemeinsame Arbeit der Künstler*innen Nana Hülsewig und Fender Schrade aus Stuttgart. In der Musiktheaterperformance werden die Blicke von Hülsewig und Schrade auf die Welt persönlich. NAF gewähren uns Einblicke in ihre Biografien, Persönlichkeiten und Entscheidungen. Sie arbeiten mit ihren nicht normierten Körpern – sie sind wie sie sind: männlich im weiblichen Körper, über die Mitte des Lebens hinaus, sie sind schön, wild, sexy und komisch – stets auf der Suche nach der eigenen Identität. In einem Geflecht aus Zitaten verwickeln sie sich in Dialoge, spielen auf einem schier endlos langen schwarzen Keyboard, singen, provozieren sich, verzweifeln, gewinnen ihre Fasson zurück, machen sich nackig und feiern die Befreiung von Geschlechterzuschreibungen.

Performance, Musik und Text: NAF – Nana Hülsewig, Fender Schrade
Kostüme und Bühne: Mona Kuschel
Dramaturgische Begleitung: Melanie Mohren, Bernhard Herbordt
Lichtdesign: Hanno Schupp

Termine:

TiKK, Heidelberg
Do, 18.04.2019, 20 Uhr

Gefördert durch den Landesverband Freie Tanz- und Theaterschaffende Baden Württemberg e.V. aus Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg, der Landeshauptstadt Stuttgart und den Stiftungen der Landesbank Baden-Württemberg.

THEATER

Marion Dieterle · (This is) Cliff

Die neue Arbeit der Tänzerin und Choreografin Marion Dieterle stellt Behauptungen auf und führt hinters Licht. Den Dschungel aus Zuschreibungen, Interpretationen, Wirklichkeit, Fiktion und Manipulation, dem wir täglich ausgesetzt sind, holt sie mittels Tanz, Text und handgemachten Animationen auf die Bühne und verstrickt die Zuschauer, unterstützt durch den Soundtrack von Ralf Freudenberger, mit wohltuend skurrilem Humor in ein Netz dessen, was wir glauben sollen und wollen.

Konzept, Tanz, Choreografie, Bühnenbild, Animation: Marion Dieterle
Beratung: Anne Hirth
Musik: Ralf Freudenberger
Licht,Technik: Martin Paret
Kostüm: Julia Stefanovici
Produktionsmanagement: Monika Kozaczka
Design, Foto: Peter Steinmetz
Filmdokumentation: Michael Straßburger
Foto: Frederic Lezmi, Britt Schilling

Termine:

Tollhaus, Karlsruhe
Do, 18.04.2019, 20 Uhr

Diese Produktion wird gefördert durch die Bezirksregierung Köln, Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen, den Landesverband Freie Tanz- und Theaterschaffende Baden-Württemberg e.V. aus den Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg und das Kulturamt der Stadt Köln. Mit freundlicher Unterstützung durch ehrenfeldstudios Köln, E-Werk Freiburg, Association Château de Monthélon und iDAS nrw.

TANZ

Edan Gorlicki · Lucky Bastards

Ob Bildung, Vermögen, Gesundheit oder Selbstbild: Unsere Gesellschaft beruht auf Spielregeln, die Menschen zur gleichen Zeit einschließen und ausgrenzen. Doch es ist nicht nur eine Frage des Habens oder des Nichthabens, denn das komplexe Machtsystem aus Privilegien und kultureller Dominanz entfaltet sich auf einem breiten Spektrum. Lucky Bastards ist ein Abend, der sich mit Musik, mit Tanz, mit Bildender Kunst und Storytelling entlang dieses Spektrums bewegt, es abklopft und hinterfragt – und einen Blick darauf wagt, wo auf der Skala wir uns selbst befinden.

Konzept & Choreografie: Edan Gorlicki
Getanzt und mitentwickelt von: Jasmine Ellis, Evandro Pedroni, Michelle Cheung
Musik: Johannes Bartmes (Synthesizer), Tobias Borke (Freestyle/Rap), Philip Scheibel (Human Beatbox), Karima El-Fillali (Gesang)
Lichtdesign: Ingo Jooß
Dramaturgie: Eva-Maria Steinel
Ausstellung: Matthis Bacht
Management: Alexandra Schmidt
Produktion: Edan Gorlicki in Kooperation mit EinTanzHaus e.V. und Theater im Felina-Areal

Termine:

franz.K, Reutlingen
So, 12.05.2019, 19 Uhr

Tempel, Karlsruhe
Fr, 24.05.2019, 20 Uhr

Roxy, Ulm
So, 05.06.2019, 20 Uhr

Foto: Fulbert Hauk

Gefördert durch das Kulturamt der Stadt Mannheim, das Kulturamt der Stadt Heidelberg, den Landesverband Freie Tanz- und Theaterschaffende Baden-Württemberg e.V. aus Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg sowie die Stiftung LBBW.

TANZ

Emi Miyoshi / SHIBUI Kollektiv · IN MY ROOM

Gemeinsam mit dem Freiburger Künstler Jürgen Oschwald erkundet die japanische Tänzerin und Choreografin Emi Miyoshi seit 2016 neue Formen des Zusammenspiels von Installation und Tanz. Vorläufiger Höhepunkt dieser Kooperation war die Performance MORINONAKA – im Wald über zerstörte Landschaften, die im Oktober mit dem Tanz- und Theaterpreis der Stadt Stuttgart und des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet wurde. Die neue Produktion IN MY ROOM widmet sich nun der tänzerischen und bildhauerischen Erforschung des Raumes. Körper und Bewegung der Tänzerin reagieren unmittelbar auf die von Jürgen Oschwald durch Objekte und temporäre Skulpturen permanent veränderte Bühnensituation. Es entstehen eindrucksvolle Bilder mit einer Vielzahl an Bewegungsmotiven, die das Beziehungsgeflecht und den Facettenreichtum der beiden Akteure deutlich machen. Oft genügt ein kleiner Anstoß, damit die Welt sich einem neu offenbart.

Konzept, Inszenierung und Choreografie: Emi Miyoshi
Kunstinstallation und Performance: Jürgen Oschwald
Tanz: Unita Gay Galiluyo, Yannick Badier, Emi Miyoshi
Technische Unterstützung: Marc Doradzillo
Foto und Video: Marc Doradzillo
Koproduktion: Kunstverein Freiburg e.V.

Termine:

TiKK, Heidelberg
So, 12.05.2019, 20 Uhr

Das Projekt ist gefördert vom Kulturamt der Stadt Freiburg, dem Landesverband Freier Tanz- und Theaterschaffende Baden-Württemberg e.V., der LBBW und der Sparkasse Freiburg.

TANZ